

Rückfall ins alte Fahrwasser

Nach dem Sieg gegen den Tabellenführer konnte der FC Gerzensee mit Selbstvertrauen nach Rubigen reisen um endlich die ersten Punkte auf fremdem Platz zu holen. Bereits vor dem Spiel wurde die gute Stimmung etwas getrübt, fehlten doch kurzfristig zwei Spieler wegen Verletzung und Beruf. Die Gastgeber des FC Rubigen kamen besser ins Spiel und tauchten einige Male gefährlich vor Torhüter Meyer auf. Glücklicherweise trafen sie das Tor nicht und wenn doch war es nur das Aluminium. In der 11. Minute startete der FCG einen schönen Angriff über die Seite. Die genaue Flanke von Hunzinger verwertete Hählen zum 1:0. Auch nach dem überraschenden Führungstreffer des FCG war der FC Rubigen die aktivere Mannschaft, das Spielgeschehen glich sich jedoch aus. Den Gastgebern gelang es weiterhin nicht, ihre Torchancen in Tore umzuwandeln. Der FCG blieb ausserordentlich effizient. In der 35. Minute setzte sich Hählen auf der Seite durch und lancierte Lüthi der zum 2:0 traf. Als alle gedanklich bereits in der Pause waren piff der Schiedsrichter Penalty für die Gastgeber. Diese Möglichkeit liessen sie sich dann nicht entgehen und verkürzten zum 2:1.

Nach dem Seitenwechsel hatte der FC Rubigen weiterhin mehr vom Spiel. Der FC Gerzensee agierte zögerlich und ohne Leidenschaft. Es kam wie es kommen musste. In der 58. und der 68. Minute konnte der FC Rubigen zwei Freistösse treten. Beide Male ging der Ball direkt rein. Wer nun einen Sturmloch des FCG erwartete sah sich getäuscht. Der FC Rubigen verwaltete den Vorsprung recht sicher und konnte trotz zwischenzeitlichem Zweitorerückstand am Schluss jubeln.

sw, 25.10.2011